



Aholminger Gemeindeblatt

„Oiminga Gemeindebladl“



Ausgabe 7

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des 1. Bürgermeisters	3
Rathaus Kontakte	4
Kindergarten, Schule und Bücherei	5
Rathaus Informationen	6
Neuigkeiten aus unserer Gemeinde	11
Geschichte Aholming	15
Rückblicke	16

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Betzinger, 1. Bürgermeister der Gemeinde Aholming

Gestaltung und redaktionelle Betreuung: Gemeinde Aholming

Druck: Gemeinde Aholming

Auflage: Ca. 150 Stück liegen in lokalen Geschäften und bei Veranstaltungen aus.

Herausgeber

Gemeinde Aholming

Untere Römerstraße 2

94527 Aholming

Telefon: 09938 95050

E-Mail: gemeinde@gemeinde-aholming.de

Homepage: www.aholming.de

Haftungshinweis

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit externer Beiträge einzelner Vereine, Organisationen oder Institutionen sind ausschließlich diese verantwortlich. Seitens der Gemeinde Aholming wird keinerlei Haftung für diese Inhalte übernommen.

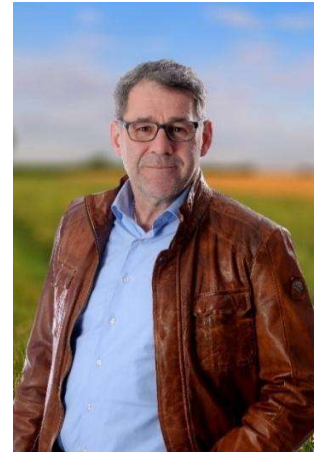
Urheberrecht

Sämtlich veröffentlichte Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung sind Nutzungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Genehmigung der Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe Sie sind gut in das Jahr 2026 gestartet. Das neue Jahr bietet Ihnen die perfekte Möglichkeit, Ihre neuen Ziele zu verfolgen, Vorsätze umzusetzen, um neue Dinge zu erleben und viele neue Erfahrungen zu sammeln.



Im nachfolgenden Gemeindeblatt möchten wir Ihnen zum Jahresbeginn einen kleinen Rückblick über das Jahr 2025 schaffen und über anstehende Termine und künftige Projekte im Jahr 2026 informieren.

Die Gemeinde Aholming kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zum einen war der Genussmarkt Donau-Isar am 11.10.2025 ein großer Erfolg, aber auch alle anderen Veranstaltungen innerhalb unserer Gemeinde sind mehr als gelungen. Ich freue mich sehr, dass in unserer Gemeinde solch eine große Gemeinschaft herrscht und unsere Veranstaltungen immer gut von Ihnen besucht werden.

Bei den Freiwilligen Feuerwehren Aholming und Tabertshausen gab es im letzten Quartal 2025 Kommandantenneuwahlen.

Mit der bevorstehenden Kommunalwahl am 08. März 2026 wird es eine große politische Veränderung auf kommunaler Ebene geben. Ich werde in der nächsten Wahlperiode nicht mehr kandidieren und somit wird sich mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin, ab Mai 2026, um Ihre Anliegen bemühen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen in meinen Amtszeiten als 1. Bürgermeister der Gemeinde Aholming. Ein ganz besonderer Dank, geht an alle ehrenamtlichen, aktiven Helfer, die zu einem gemeinschaftlichen Zusammenleben innerhalb der Gemeinde beitragen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Martin Betzinger

1. Bürgermeister Ihrer Heimatgemeinde

Rathaus Kontakte

Bürgermeister

1. Bürgermeister
Martin Betzinger
2. Bürgermeister
Thomas Reichl

Geschäftsleitung

Lena Zellner

☎ 09938 9505 -15

☎ 0151 58267907

lena.zellner@gemeinde-aholming.de

Bauamt / Ordnungsamt

Anja Mittermeier

☎ 09938 9505 -12

anja.mittermeier@gemeinde-aholming.de

Standesamt

Katrin Feuerhelm

☎ 09938 9505 -16

katrin.feuerhelm@gemeinde-aholming.de

Lena Zellner

☎ 09938 9505 -15

lena.zellner@gemeinde-aholming.de

Anja Mittermeier

☎ 09938 9505 -12

anja.mittermeier@gemeinde-aholming.de

Kasse, Steuern, Gebühren

Herbert Lerchenberger

☎ 09938 9505 -10

herbert.lerchenberger@gemeinde-aholming.de

Katrin Feuerhelm

☎ 09938 9505 -16

katrin.feuerhelm@gemeinde-aholming.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

07:30 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag

07:30 Uhr – 12:00 Uhr

12:30 Uhr – 18:00 Uhr

Kämmerei

Herbert Lerchenberger

☎ 09938 9505 -10

herbert.lerchenberger@gemeinde-aholming.de

Bürgerbüro

Liane Hermannseder

☎ 09938 9505 -13

liane.hermannseder@gemeinde-aholming.de

Verena Gilg

☎ 09938 9505 -14

verena.gilg@gemeinde-aholming.de

Auszubildende

Lena Laaber

lena.laaber@gemeinde-aholming.de

Bauhof

☎ 09938 9505 -19



Sie können Anträge auch gerne über das Bürgerserviceportal stellen.

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/aholming>

Kindergarten, Schule und Bücherei

Kita St. Stephanus

Leitung: Regina Pledl

Sonnenstraße 25

94527 Aholming

☎ 09938 1088



Grundschule Aholming

Leitung: Sabine Siefert

Tabertshausener Straße 11

94527 Aholming

☎ 09938 368



Bücherei

Leitung: Stefanie Toth

Tabertshausener Straße 11

94527 Aholming

☎ 09938 9599307

E-Mail: buecherei@aholming.de



Öffnungszeiten: Montag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Neben Büchern für Alt und Jung werden dort auch Tonies und Zeitschriften zum Verleih angeboten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Rathaus Informationen

Gebührenerhöhung für Wasser und Abwasser

Der Gemeinderat beschloss eine neue Gebührensatzung für das Wasser und Abwasser in der Gemeinde Aholming. Ab dem 01.01.2026 betragen die Kosten für die

a) Wasserversorgung:

Verbrauchsgebühr: 2,65 €/m³ (inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer)

Grundgebühr bei Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer):

- bis 4 m³/h 59,92 €/Jahr
- bis 10 m³/h 77,04 €/Jahr

b) Abwasserbeseitigung

Einleitungsgebühr 3,90 €/m³

Grundgebühr bei Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss:

- bis 4 m³/h 56,00 €/Jahr
- bis 10 m³/h 72,00 €/Jahr

Dies entspricht einem Nenndurchfluss:

- bis 2,5 m³/h 56,00 €/Jahr
- bis 6 m³/h 72,00 €/Jahr

Gemeinde- und Landkreiswahl

Die Gemeinde- und Landkreiswahl findet am Sonntag, den **08. März 2026** statt. Auf unserer Homepage unter dem nachfolgenden Link finden Sie einen Informationsflyer zur Kommunalwahl 2026.

<https://www.aholming.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/informationsflyer-zur-kommunalwahl-2026/>



Tagesmutter / Tagesvater werden

Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen startet am 27.02.2026



Das Amt für Jugend und Familie Deggendorf sucht Interessenten für die Tätigkeit als Tagesmutter / -vater. Kindertagespflege bedeutet die Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 13 Jahren. Sie ist eine familiennahe Betreuung, bei der individuelle Bedürfnisse des Kindes besonders berücksichtigt werden können. Die Betreuung ermöglicht das Erleben von Familienalltag mit seinen Aktivitäten und der notwendigen Ruhe. In einer Tagespflegestelle dürfen maximal fünf Kinder gleichzeitig betreut und acht Buchungsverhältnisse insgesamt eingegangen werden. Tageskinder werden im Haushalt der Tagespflegeperson oder in angemieteten Räumen betreut.

Als Tagesmütter oder -väter eignen sich Personen, die Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern haben. Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit sowie Belastbarkeit sind neben den räumlichen Voraussetzungen weitere Kriterien. Kindertagespflege ist für pädagogische Fachkräfte wie Erzieherinnen und Erzieher eine berufliche Alternative. Für Menschen ohne pädagogische Ausbildung ist sie eine Möglichkeit, einen pädagogischen Beruf auszuüben und mit Kindern zu arbeiten. Gern können Tageskinder auch im Einklang mit den eigenen Kindern betreut werden. Wenn die eigenen Kinder aus dem Haus sind, nutzen auch viele Mütter das „leere Nest“ und die freie Zeit, um Tageskinder aufzunehmen.

Tagespflegepersonen arbeiten selbständig und werden für ihre Tätigkeit bezahlt.

Bei Vollzeitbetreuung von beispielsweise 35 - 40 Wochenstunden ist dies mit bis zu 1092 Euro im Monat pro Kind durchaus lukrativ. Übernommen werden zudem andere finanzielle Leistungen, wie z. B. Beiträge für die Unfall- und Haftpflichtversicherung und Teile der Kranken- und Altersversicherung. Die Tagespflegeperson entscheidet selbst darüber, wie viele Kinder (max. 5) sie zu welchen Zeiten betreuen möchte.

Tagesmütter / -väter werden für ihre Aufgabe geschult, sie müssen sich regelmäßig fortbilden und sie sind gesucht. Wer sich diese Aufgabe vorstellen könnte, benötigt eine Pflegeerlaubnis, welche vom Amt für Jugend und Familie erteilt wird.

Voraussichtlich wird ab 27.02.2025 ein Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen in Kooperation mit der Volkshochschule Deggendorf im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten angeboten. Der Kurs findet immer Freitagabend und samstags an der VHS statt. Integriert in den 160 UE ist auch ein Praktikumsanteil. Neben der Grundqualifizierung unterstützt sie das Amt für Jugend und Familie in allen Fachfragen.

Gerne können sich interessierte Personen unverbindlich bei der Tagespflegestelle über die Voraussetzungen informieren und beraten lassen.

Infos und Anmeldung:

Brigitte Fischer

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Fachberatung der Tagespflegestelle im Amt für Jugend und Familie Deggendorf

fischerb@lra-deg.bayern.de

0991 3100-450

Wichtige Information zum Glasfaserausbau in Aholming!

Die Buchungsphase ist gestartet!

Unser Kooperationspartner, die Deutsche Telekom, darf die neue Glasfaser-Leitung nur dann über Ihr privates Grundstück bis in Ihre Immobilie verlegen, wenn diese hierzu von Ihnen beauftragt worden ist. Dazu müssen Sie (wenn noch nicht geschehen) selbst aktiv werden: Kontaktieren Sie die Telekom und beauftragen Sie einen für Sie kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss. Inwieweit Sie auch gleich einen Tarif (umgangssprachlich oft „Internetvertrag“ oder „Telefonvertrag“) bei der Telekom buchen, liegt bei Ihnen.

Das Netz wird diskriminierungsfrei gebaut und steht auch den Kooperationspartnern der Telekom zur Verfügung.



GLASFASER KOMMT UND DU MUSST AKTIV WERDEN!

Aholming

Beauftrage jetzt deinen Glasfasertarif unter:
telekom.de/glasfaser



Von Seiten unserer Gemeinde raten wir Ihnen: Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich an das Glasfaser-Netz der Deutschen Telekom anschließen zu lassen.

Alle nachfolgend genannten Anlaufstellen stehen Ihnen für Fragen zu Verfügung:

Im Telekom Shop www.telekom.de/telekom-shops

Online unter www.telekom.de/glasfaser

kostenlos unter 0800 2266 100 (Privatkunden)

und 0800 330 1300 (Geschäftskunden)

Falls Sie sich bzgl. eines Ausbaus Ihrer Immobilie noch nicht sicher sind oder die Vorteile für Sie noch nicht ganz klar sind, hat die Telekom nochmal die wichtigsten Punkte in einer Unterlage zusammengefasst.

Glasfaser-Infomappe: www.telekom.de/pdf/glasfaser-infopakiet-bayern

Bitte beachten Sie noch, dass der Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfasernetz der Deutschen Telekom nur bei rechtzeitiger Beauftragung kostenfrei ist. Sollten Sie sich erst zu einem späteren Zeitpunkt für den Glasfaserhausanschluss entschließen, kann dieser nicht mehr unentgeltlich bereitgestellt werden.



In diesem Zuge ist im Ausbaubereich ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen können sich mit einem Dienstaussweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800 330 9765 zur Verfügung.

Ehrenamtspreis 2026 der Versicherungskammer Stiftung:

Ehrenamt zeitgemäß gestalten – Offen für Neues, stark im Miteinander

Die Ausschreibung für den Ehrenamtspreis 2026 der Versicherungskammer Stiftung ist gestartet! Unter dem Motto „Ehrenamt zeitgemäß gestalten – Offen für Neues, stark im Miteinander“ werden in diesem Jahr wieder herausragende Projekte, Initiativen und Organisationen aus Bayern und der Pfalz ausgezeichnet, die mit innovativen Ideen und großem Engagement das Miteinander in ihrer Gemeinschaft stärken.

Gesucht werden Initiativen, Organisationen, Schulen und Projekte mit Vorbildcharakter, die neue Wege im Ehrenamt gehen, kreative Zusammenarbeit fördern, neue Mitglieder gewinnen und eine offene Willkommenskultur leben. Ob Kampagne oder einmalige Aktion – entscheidend ist, wie Tradition und Wandel nachhaltig verbunden werden. Bewerbungen aus allen Bereichen bürgerschaftlichen Engagements sind willkommen.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online – entweder über die eigene Organisation oder über die Stadt bzw. Gemeinde, in der das Projekt stattfindet. Einsendeschluss ist der 31. März 2026. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger übernimmt eine unabhängige Jury. Die Gewinner werden im Frühjahr informiert, die Preisverleihungen finden regional statt.

Für den Ehrenamtspreis 2026 werden insgesamt 45.000 Euro an Preisgeldern vergeben. Acht Preisträger aus den bayerischen Regierungsbezirken und der Pfalz erhalten jeweils 5.000 Euro. Darüber hinaus vergibt die Jury Publikumspreise in Höhe von insgesamt 5.000 Euro an vier ausgewählte Projekte.

„Mit dem Ehrenamtspreis möchten wir das vielfältige Engagement in Bayern und der Pfalz sichtbar machen und neue Impulse für ein modernes, zukunftsfähiges Ehrenamt setzen“, so Isabel Stier, Geschäftsführerin der Versicherungskammer Stiftung.

Für weitere Informationen und zur Einreichung von Bewerbungen besuchen Sie bitte die folgende Website:

<https://versicherungskammer-stiftung.de/preise/ehrenamtspreis/ehrenamtspreis-2026/ausschreibung/>





Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Der Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung.

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Neuigkeiten aus unserer Gemeinde

Feuerwehrkommandantenwahl der FF Aholming und FF Tabertshausen

Die Feuerwehrkommandantenwahl der FF Aholming fand am 25.10.2025 statt. Dabei wurde Herr Johann Jungtäubl zum 1. Kommandanten, Herr Ferdinand Fuchs zum Stellvertreter und Herr Michael Jungtäubl zum 3. Kommandanten gewählt.



Die FF Tabertshausen musste eine außerordentliche Kommandantenwahl, durch den Wegzug des zweiten Kommandanten, abhalten.

Am 23.11.2025 wählte die FF Tabertshausen den 2. Kommandanten und einen weiteren Stellvertreter neu. Zum 2. Kommandanten wurde Christian Kufner und zum 3. Kommandanten Johann Stoiber gewählt.

Baufortschritt des neuen Bauhofes

Der Bau des neuen Bauhofes schreitet kontinuierlich voran – immer wieder werden dabei kleine, aber wichtige Meilensteine erreicht. Mit dem Innenausbau geht es stets voran. Demnach wurde im Sozialtrakt gefliest und auch das Innere der Fahrzeughallen nimmt bereits Form an. Die Bebauung im Außenbereich hat begonnen und die Schüttgutboxen sind entstanden.



Christbaumsammelaktion der JU Aholming-Buchhofen-Moos

Kostenlose und ehrenamtliche Aktion in den Gemeindegebieten Aholming, Buchhofen und Moos

Am Samstag, den 10. Januar 2026, ab 8:30 Uhr sammelten mehrere Trupps in den Gemeindegebieten Aholming, Buchhofen und Moos die am Straßenrand abgelegten und ausgedienten Christbäume ein. Unter großer Unterstützung des 2. Bürgermeisters Thomas Reichl, Kreisrat und JU-Kreisvorsitzender Stefan Zitzelsberger, JU-Gemeinderatskandidaten Johann Nytiha, Alexander Stifter und Christoph Leeb sowie Kreistagskandidaten Patrick Buchner und Bastian Ehgartner wurden heuer viele Christbäume eingesammelt. Auch der CSU-Ortsverband Aholming packte ordentlich mit an. Ehrenbürger Johann Reichl, Gemeinderat Max



Limbrunner, Johann Zitzelsberger und Helga Aigner, unterstützten die Aktion ebenso. Die Christbäume wurden am Sammelpunkt in Moos mit einem Holzhäckslers zu Hackschnitzel verarbeitet. „Wir haben große Freude daran und auch die große Resonanz der Bevölkerung zeigt uns, dass diese Aktion eine Erleichterung für viele Haushalte in der Nachweihnachtszeit darstellt. Wir danken auch Franz Hörner für die Unterstützung. Letztendlich wird diese Aktion kostentechnisch von der JU und CSU finanziert, wodurch wir sie für den Bürger kostenlos durchführen können“, so Kreisrat



Stefan Zitzelsberger, der auch für nächstes Jahr bittet, dass die Christbäume gut sichtbar am Straßenrand, nicht im eigenen Grundstück, abgelegt werden. Sollten Christbäume übersehen worden sein, bittet die JU um Entschuldigung. Ihr Dank gilt neben den fleißigen Helfern auch einigen örtlichen Betrieben und Landwirten für die Unterstützung, da ansonsten eine kostenlose Abholung nicht realisierbar wäre. Mit einem Mittagessen im Gasthaus Hörner in Moos und einer geselligen Runde endete die Aktion, die auch schon wieder für Januar 2027 fest im JU-/CSU-Kalender verankert ist.

Quelle und Foto: Stefan Zitzelsberger

Landesbund für Vogelschutz (LBV) sucht noch Unterstützung für den Kiebitz Schutz



Der Landesbund für Vogelschutz kümmert sich um den Erhalt der letzten Kiebitzbestände auf Deggendorfer Flächen. Im Rahmen eines mehrjährigen Projektes werden jährlich die Bestände erfasst und in Zusammenarbeit mit den Landwirten die Gelege ausgesteckt. Durch diese Markierung sollen sie vor einem Verlust bei der Bewirtschaftung bewahrt werden.

Ab Mitte März geht es los. Dann werden Äcker und Wiesen mit dem Fernglas nach Kiebitzen abgesucht. Durch mehrmalige Beobachtung wird festgestellt, wo genau Kiebitze brüten. Dort wo ein Gelege gefunden wird, wird es nach Absprache mit dem Bewirtschafter markiert, damit es nicht versehentlich bei der Feldbearbeitung überfahren wird.

Für die kommende Saison 2026 sucht der LBV nach ehrenamtlichen Helfern, die in der Zeit von März bis Juli beim Schutz der Gelege unterstützen möchten.



Dorfmeister Daniel - Junglandwirt des Jahres

Am 30.10.2025 wurde Daniel Dorfmeister der renommierte Ceres Award in der Kategorie „Junglandwirt des Jahres“ verliehen. Der Ceres Award ist einer der bedeutendsten Preise für landwirtschaftliche Unternehmer*innen im deutschsprachigen Raum.

Mit Mut, Tatkraft und klarer Vision hat der Obstbauer den ursprünglich verpachteten Familienbetrieb zu einem innovativen Vollerwerbsbetrieb entwickelt.

Herr Dorfmeister bewirtschaftet knapp 20 Hektar, darunter 6,5 Hektar Dauerkulturen mit Äpfeln und Birnen, wobei Kirschen und Heidelbeeren das Sortiment erweitern sollen. Neben den Obstanbau, bewirtschaftet er noch 500 Hennen, Mutterkuhhaltung, Imkerei und einen professionell ausgebauten Hofladen mit eigener Vermarktung. All dieses verschiedenste Engagement zeigen, dass hier ein Betrieb mit Zukunft entstanden ist. Außerdem bietet Herr Dorfmeister verschiedenste Wege an, um über Landwirtschaft zu informieren, darunter ein Maislabyrinth, Hofführungen, eine Besucherterrasse und Social-Media-Auftritte. Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber betonte bei der Verleihung, er vermarkte nicht nur Obst und Eier, sondern auch Begeisterung für die Landwirtschaft – genauso entstünden Verbindungen zu Kunden und Verständnis für diese Branche. Im Rahmen der Bürgerversammlung am 06.11.2025 überreichte Martin Betzinger, Herrn Dorfmeister eine Urkunde, als Anerkennung für sein großes Engagement und seine erbrachte Leistung.



Fotoquelle: Frau Schwarzbözl / Osterhofener Zeitung

Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herrn Johann Reichl

Dank und Anerkennung für jahrzehntelanges Engagement

In einer feierlichen Sondersitzung des Gemeinderats im Gasthaus Karg wurde Herrn Johann Reichl die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Aholming verliehen. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Gemeinde ein außergewöhnliches Lebenswerk, das über nahezu sechs Jahrzehnte hinweg von unermüdlichem ehrenamtlichem Engagement geprägt war.

Herr Reichl hat sich in vielfältiger Weise um das Wohl der Gemeindebürger bemüht. Bereits früh engagierte er sich als Gründungsmitglied des örtlichen Fußballvereins des TSV Aholming und trug damit maßgeblich zur Förderung des Gemeinschaftslebens bei.

Ein besonderer Schwerpunkt seines Wirkens lag in der Kommunalpolitik. Über 24 Jahre war Herr Reichl Mitglied des Gemeinderates, davon zwei Amtszeiten als 2. Bürgermeister. In dieser Zeit setzte er sich mit großem Verantwortungsbewusstsein, Sachverstand und Bürgernähe für die Entwicklung der Gemeinde ein.



Fotoquelle: Osterhofener Zeitung

Auch im kirchlichen Leben der Gemeinde übernahm Herr Johann Reichl über Jahrzehnte hinweg Verantwortung. 28 Jahre als Kirchenverwalter sowie der Mesner Dienst zeugen von großem Vertrauen und tiefer Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde.

Darüber hinaus engagiert sich Herr Reichl seit dem Jahr 2019 als stellvertretender Vorsitzender des VdK-Ortsverbands und setzt sich dort besonders für soziale Belange und die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen ein.

Mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde bringt die Gemeinde ihre Anerkennung, Dankbarkeit und Wertschätzung für dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Wirken zum Ausdruck. Das Engagement von Herrn Johann Reichl steht beispielhaft für gelebte Verantwortung, Zusammenhalt und Einsatz für das Gemeinwohl.

Die Gemeinde Aholming ist stolz darauf, Herrn Johann Reichl in den Kreis ihrer Ehrenbürger aufnehmen zu dürfen und bewahrt sein Wirken als bleibende Erinnerung und Vorbild für kommende Generationen.



Fotoquelle: Osterhofener Zeitung

Geschichte Aholming

Flurbereinigungskapelle Tabertshausen

Sauber steht sie da, die aus Ziegel erbaute Flurbereinigungskapelle in Tabertshausen. Auch wenn es gar nicht so einfach ist, genaue Daten und Fakten zu der Kapelle zu erfahren. Fest steht, dass sie zum Abschluss der Flurbereinigung von Aholming II in den Jahren von 1968 – 1978 erbaut wurde. Dies geschah auf Anregung der Flurbereinigungsvorstandsmitglieder Josef Apfelbeck und Alois Zitzelsberger sen., die nicht nur die Idee dazu hatten, sondern auch bei der Errichtung tatkräftig mit anpackten. Beide sind inzwischen verstorben. Auch in Aholming und Penzling wurden zum Abschluss der Flurbereinigung Kapellen errichtet. Bei den jährlichen Prozessionen und Bittgängen zu Pfingsten erlebt die Kapelle in Tabertshausen, die mit einer hölzernen Madonna mit Jesuskind und einem Kerzenständer ausgestattet ist ihren jährlichen Ehrentag. Auf Anregung von Mesnerin Gisela Weinhändler wurde im vergangenen Herbst das Kunststofffenster erneuert, sowie der Metallrahmen der Türe fachmännisch in Stand gesetzt. Beides war durch die Jahre restaurierungsbedürftig geworden. In Absprache mit Gemeinderat Stefan Zitzelsberger und Bürgermeister Martin Betzinger hatte Alfons Hof bei einer Fachfirma eine neue, UV beständige und bruchssichere Polycarbonatverglasung anfertigen lassen. Der Metallrahmen wurde abgeschliffen, grundiert und neu gestrichen und nach Fertigstellung der Verglasung von Alfons und Renate Hof mit Schwiegersohn Hermann Schlaipfer wieder eingebaut. Sie sind es auch, die seit Jahrzehnten die saisonale Blumenpflege sowie die Mäharbeiten vor der Kapelle übernehmen. Den Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön für ihr jahrelanges, unentgeltliches Engagement.



Schön steht sie da, die aus
Ziegel gemauerte
Flurreinigungskapelle



Im Innenraum steht eine
schöne Holzmadonna
mit Jesuskind und
Kerzenständer



Das schwere, eiserne Schild
erinnert an die Flurbereinigung
von 1968 - 1978

Quelle und Foto: Jürgen Tauer

Rückblicke

2. Genussmarkt Donau-Isar im Schloss Isarau

Am 11. Oktober 2025 fand im Schloss Aholming der 2. Genussmarkt Donau-Isar statt. Rund 1.500 Besucher kamen, um sich durch die verschiedenen Stände zu probieren. Mittags konnten die Gäste zwischen den verschiedensten Gerichten, wie zum Beispiel Wildragout, Kartoffelgratin, Kartoffel- und Kürbissuppe, Fisch- und Würstelsemmeln, etc., entscheiden und für eine kleine Stärkung am Nachmittag sorgte die große Auswahl an Kaffee und Kuchen. Es wurden zahlreiche regionale Lebensmittel präsentiert und auch verkauft, wie Kartoffeln, Äpfel, Honig, Brot, Wurst und Käse, Eier und Geflügel, u.v.m.



Die örtlichen Brauereien boten deren Biere an und auch Fruchtsäfte aus regionalem Obst waren auf dem Markt zu finden. Um 13:00 Uhr begrüßte Herr Betzinger, erster Bürgermeister der Gemeinde Aholming und Vorsitzender der ILE Donau-Isar, die Besucher und eröffnete offiziell den Genussmarkt, darauf folgte eine kurze Rede des Landrates Bernd Sibler. Die Grundschule Aholming umrahmte die Eröffnung des Genussmarktes mit Liedern und Gedichten zum Herbst und als Zugabe führten die Schulkinder das Schullied, welches Silvia Böllinger zum 60-jährigen Bestehen der Grundschule Aholming gedichtet hat, auf.

Bei mildem Wetter sorgte die Band „Fünfmöi Hoizfrei“ im Schlosshof für die musikalische Unterhaltung, bei der die Besucher die entspannte Atmosphäre, auf den Bierbänken rund um den Kastanienbaum, auf sich wirken ließen.



Auch für die Kinder war durch das KJR-Spielmobil einiges geboten. Außerdem gab es für Kinder das große Plakat „ILE-Malstation“ zum Ausmalen.

Von dem Genussmarkt profitierten nicht nur die Besucher, sondern auch Landwirten, Lebensmittelhandwerkern und Weiterverarbeitern wurde eine großartige Chance geboten, neue Kundenkontakte zu knüpfen und regionale Wertschöpfung auf kurzen Wegen zu schaffen. So ist es zu vollen Einkaufstüten seitens der Besucher und zufriedenen Verkäufern und Ausstellern gekommen.

Auch die ILE-Kommunen konnten durch den Genussmarkt ihr Kernziel, die Region um Donau und Isar als wirtschaftsstarken, attraktiven und erlebnisreichen Lebensraum für die Bevölkerung zu gestalten, erfolgreich umsetzen.



Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde Aholming.

<https://www.aholming.de/aktuelles/veranstaltungen/>

Gedanken zum Tag

Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.

Albert Einstein



Foto: Martin Pfeffer

Ein großer Dank, gilt der Krieger- und Reservistenkameradschaft (KRK) Aholming für die Pflege des Kriegerdenkmals.